



# Lancierung der digitalisierten Baubewilligungen in fünf Gemeinden

Mit dem Programm eConstruction soll beim Kanton und in den Gemeinden die elektronische Verwaltung der Baugesuche Einzug halten. Am 31. Januar 2022 wurde das Programm in fünf Pilotgemeinden des Kantons rechtskräftig eingeführt. Ab 2023 wird es auf alle Gemeinden ausgeweitet.



## Welche Gemeinden sind als erste mit dabei?

Die fünf Gemeinden, welche die Pilotphase gestartet haben, sind Troistorrens, Martinach, Termen, Lens und Ausserberg. Eine zweite Pilotphase, für die Gemeinden Nendaz, Monthey, Visp und Zermatt, befindet sich derzeit in Planung. Bis zur Implementierung von eConstruction in allen Walliser Gemeinden werden die Dienststellen des Kantons und die unterschiedlichen Stellen, die eine Vormeinung zu einem Baugesuch abgeben müssen, weiterhin in gemischter Form arbeiten, d.h. unter paralleler Anwendung der neuen Plattform und des alten Systems.



## Was sind die Vorteile?

Privatpersonen und Unternehmen erhalten die Möglichkeit, ihre Baueingaben online einzureichen und die korrekte Abwicklung ihrer Dossiers in Echtzeit mitzuverfolgen. Die Gemeinden und zuständigen Stellen ihrerseits finden alle Informationen geordnet und an einem Ort vor.

Ausserdem werden die öffentlichen Auflagen auf die Plattform gestellt und auch allfällige Einsprachen können auf ihr eingereicht werden.



## Zugang zur Plattform

Für den Zugang zur Plattform ist die Erstellung eines elektronischen Identifikationsmittels (eID) erforderlich.

Bei der ersten Anmeldung muss sich jeder Benutzer mit einem elektronischen Identifikationsmittel (eID) identifizieren. So kann er sein Benutzerkonto anlegen. Die Liste der auf der Plattform zugelassenen eIDs wurde auf der Website des Staates Wallis publiziert. (<https://www.vs.ch/web/vslogin/login>)

Die verifizierte eID gewährleistet die Identifikation von Personen, die Dokumente mit Beweiswert auf der Plattform eingeben.

## eConstruction, Schritt für Schritt

### Pilotphase 1

Seit dem 31. Januar 2022 benutzen die ersten fünf Pilotgemeinden - Troistorrens, Martinach, Termen, Lens und Ausserberg - die Plattform eConstruction. Sie haben sich für eine **Komplettimplementierung** der Anwendung entschieden.

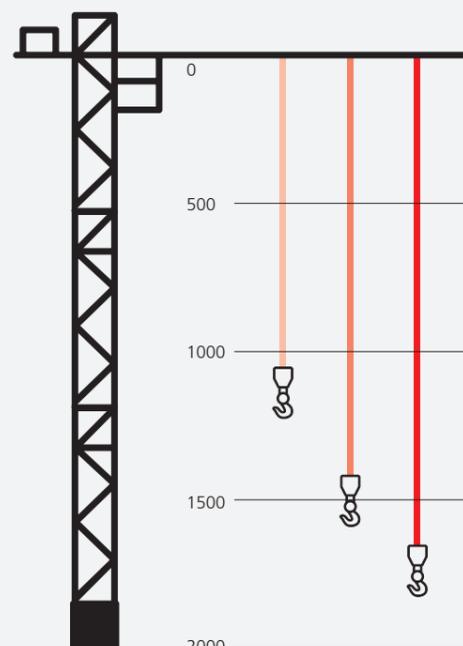
### Pilotphase 2

An der Pilotphase 2 werden sich die Gemeinden Nendaz, Monthey, Visp und Zermatt beteiligen, die sich zu einer **Teilimplementierung** entschlossen haben.

**Ab 2023** wird das Programm **auf alle Gemeinden im Kanton** ausgeweitet, nach einem in Ausarbeitung befindlichen Implementierungsplan.



## Das Bauwesen im Wallis 2021



### 4111

Baubewilligungsgesuche, die vom Kantonalen Bausekretariat (KBS) bearbeitet wurden.

### 1050

Baugesuche im Oberwallis

### 1415

Baugesuche im Mittelwallis

### 1646

Baugesuche im Unterwallis



## Was ändert sich für Sie?

Als erstes ist es wichtig, dass Sie sich bei Ihrer Gemeinde erkundigen, ob sie eConstruction bereits eingeführt hat. Wenn ja, muss Ihr Baugesuchdossier beim Gemeinderat und/oder bei der Kantonalen Baukommission elektronisch eingereicht werden. Über einen personalisierten und gesicherten Zugang können Sie es dann eingeben, Interaktionen ausführen und seinen Behandlungsstand in Echtzeit abfragen.

Wenn die Anwendung eingerichtet ist, werden die Entscheideröffnungen auf die Plattform eConstruction übermittelt.

# eConstruction-

Um dem Benutzer bei seinen ersten Schritten mit dem Programm eConstructions behilflich zu sein, wurden Online-Tutorials bereitgestellt  
<https://www.vs.ch/de/web/sajmte/portail-utilisateurs>

